

Katholische Kirche



Seelsorgeeinheit Aalen



Bericht zur Sitzung des Kirchengemeinderats St. Bonifatius am 07.05.2026

Zur Beurteilung des Verkaufswerts des Pfarrhauses St. Bonifatius soll ein Verkehrswertgutachten erstellt werden.

Zur Sanierung der Kirche St. Bonifatius berichtet W. Fimpel, dass die Dachdeckung fertig ist. Für den Innenraum liegt ein Schadstoffgutachten vor, das auf Mängel hinweist: Unterhalb der Schiffswand wurde asbeststoffhaltiger Putz festgestellt, der durch Abstrahlung entfernt werden muss. In dieser Zeit (ab 15. Juni) muss die Kirche ca. vier Wochen lang geschlossen werden. Dadurch verzögert sich auch die weitere Renovierung. Die Vergabe der Gewerke ist ab Ende Juli geplant, die Kirche soll ab 5. Oktober bis Ende Juni 2027 geschlossen werden. Ob die Vorabendgottesdienste im Juni ersatzweise in St. Thomas oder im Edith Stein-Haus stattfinden, ist in Klärung.

Die Altkleidercontainer bei St. Ulrich und St. Thomas sind ständig überfüllt und oft liegen Säcke um die Container herum, was eine schlechte Außenwirkung abgibt. Die „Aktion Hoffnung“ der Diözese kommt mit der Leerung der Container nicht nach. Der Erlös für die Altkleider ist minimal. Es wird daher die Auflösung der beiden Containerstandorte beschlossen.

Am Samstag, 13. Juni findet in St. Thomas um 17 Uhr ein Konzert statt, bei dem das Percussion-Duo der Berufsfachschule für Musik Dinkelsbühl (Matteo Konrad und Anne Freimuth) auf Marimbaphon und Vibraphon vielfältige Stücke von Choral bis Tango zum Besten geben.

Zur Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 28.04.2026 berichtet R. Bolsinger:

Die Winterdienste für die kirchlichen Gebäude wurden neu ausgeschrieben. Der zukünftige Dienstleister aus Heubach wird nach Einsatztagen bezahlt, nicht mehr pauschal. Der Vertrag wird vorerst für ein Jahr abgeschlossen.

Bei den von der Gesamtkirchengemeinde vermieteten Gebäuden / Wohnungen sollen die Miethöhen angepasst und angeglichen werden. Zum Teil wurden die Mietforderungen seit über 20 Jahren nicht erhöht. Auch eine Mietanpassung für die Gebäude der Katholischen Sozialstation St. Martin wurde beschlossen.

Information zum Projekt „Räume für eine Kirche der Zukunft“: Die Stadt Aalen signalisiert kein Interesse, die zum Verkauf stehenden Gebäude der kirchlichen Kindergärten zu übernehmen. Eine neue Information der Diözese stellt klar, dass für den Verkauf der kirchlichen Kindergartengebäude nur 30% der Raumfläche auf die Einsparung von Gebäudeflächen angerechnet werden, da 70% der Gebäudeunterhaltung durch die Stadt getragen werden und keine Einsparung im Sinne der Kirche sind.

Anne Henze